

WORKSHOP 1

Einfluss der Digitalisierung auf Geschäftsmodelle international tätiger Unternehmen und deren Besteuerung, insbesondere Verkauf von Daten

Dr. Mathias Hildebrandt, ProSiebenSat.1 Media SE, München
Simone Menne, Aufsichtsrätin bei BMW, Deutsche Post, Springer Nature, Johnson Controls und Galeristin, Kiel

MODERATION:

Dr. Gabriele Rautenstrauch, WTS, München

BERICHTERSTATTERIN:

Helena Lutzenberger, WTS, München

Agenda

- ▶ 1 OECD Konsultationspapier
- ▶ 2 Fallbeispiel: KFZ-Hersteller und Verkauf von Daten
- ▶ 3 Fallbeispiel: Online Werbung

Agenda

- ▶ 1 OECD Konsultationspapier

OECD: Addressing the Tax Challenges of the Digitalisation of the Economy

- BEPS Action 1 mit Final Report 2015
- Interim Report 2018
 - Review of the impact of digitalisation on nexus and profit allocation rules
 - Commitment to continue working together towards a final report in 2020
 - Goal: consensus-based long-term solution
- Public Consultation Document (29 Jan 2019)
 - Agreement of members of the Inclusive Framework (currently 129 countries) to examine proposals involving two pillars
 - One pillar that focuses on the allocation of taxing rights
 - Second pillar that addresses remaining BEPS issues

OECD Konsultationspapier: Zweisäulenstrategie

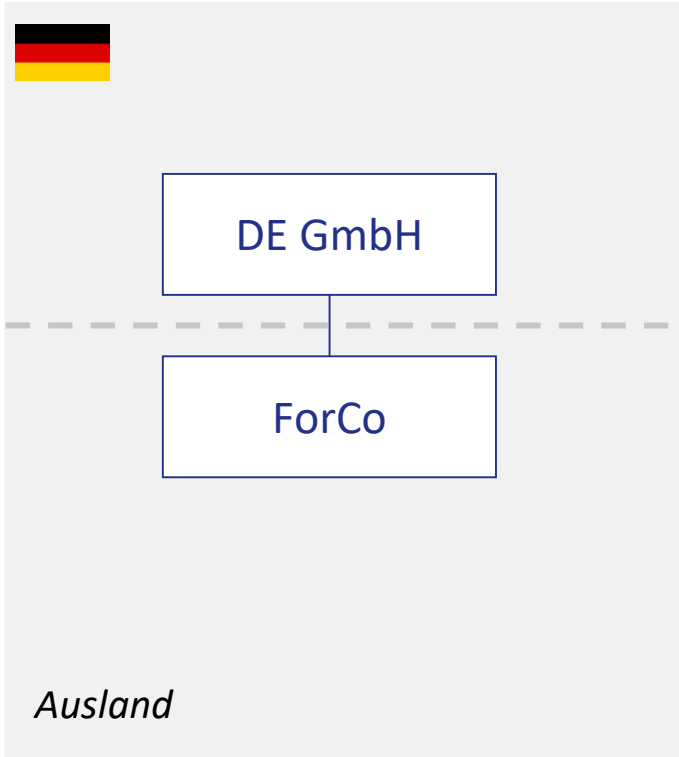
Global Anti Base Erosion Proposal (GLOBE)

- Sicherstellen eines bestimmten Niveaus einer effektiven Mindestbesteuerung
- Aber: Beibehaltung Souveränität zur Festlegung von Steuersatz und BMG

Allokation von Besteuerungsrechten

- Abkehr von physischer Präsenz im Quellenstaat
- Zuweisung von Besteuerungsrechten an den „Marktstaat“ oder „Staat des Nutzers“
- Nexus?
- Gewinnzuordnung? „value creation“?

OECD Konsultationspapier: Remaining BEPS Issues

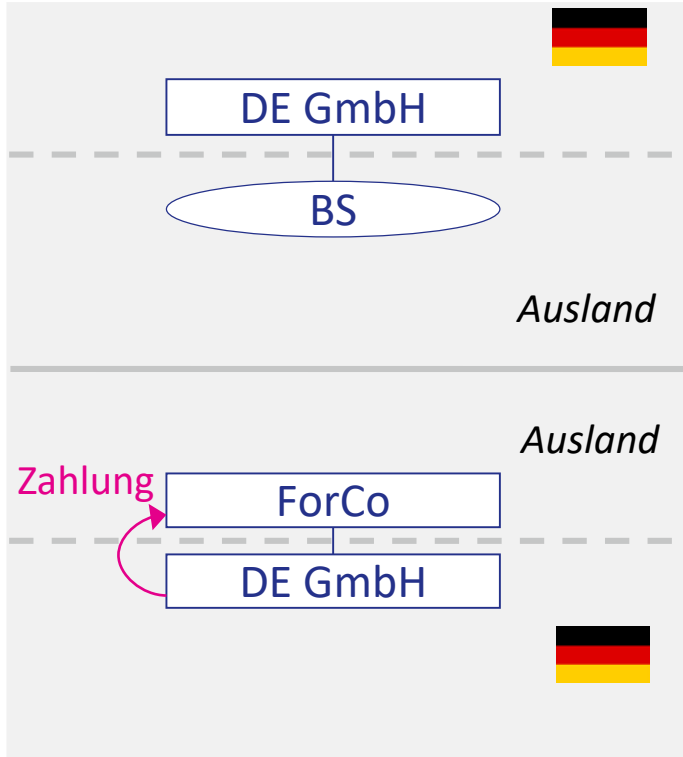


Global Anti-Base Erosion - GLOBE

A. Outboundfall (income inclusion rule)

- Hinzurechnung niedrig besteuert Gewinne der ausländischen Tochtergesellschaften zur deutschen Muttergesellschaft
- (einzige) Voraussetzung: Unterschreiten einer effektiven Mindestbesteuerung im Ausland
- Aktivität, Substanz, Art der Einkünfte irrelevant

OECD Konsultationspapier: Remaining BEPS Issues



Global Anti-Base Erosion - GLOBE

B. Betriebsstätten (income inclusion rule)

- Switch-over von der Freistellungs- zur Anrechnungsmethode

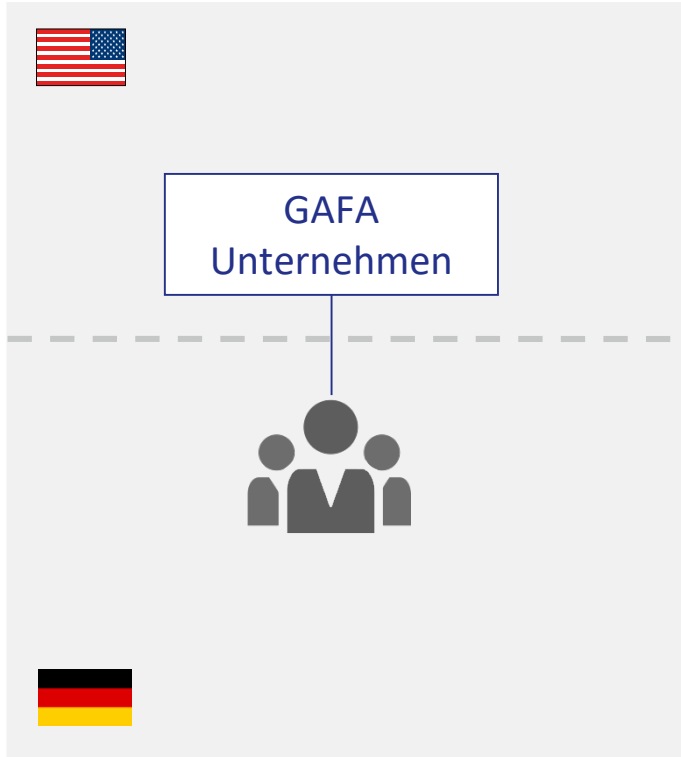
C. Inboundfall (tax base eroding payments)

- Versagung des Betriebsausgabenabzugs/
Verweigerung von Abkommensvorteilen
- (einzige) Voraussetzung: Unterschreiten einer effektiven Mindestbesteuerung im Ausland

Frage 1: Wie schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit ein, dass GLOBE in den nächsten 2-3 Jahren umgesetzt wird?

- *> 75%, weltweit auf Basis Inclusive Framework der OECD.* → 6 %
 - *> 75%, aber nur innerhalb der EU.* → 17 %
 - *> 50%.* → 23 %
 - *< 25%, aber auf jeden Fall in Deutschland.* → 34 %
 - *Sehr gering.* → 19 %
- [Beteiligung: 64 Personen]

OECD Konsultationspapier: User Participation (UK)



- Social Media Plattformen, Suchmaschinen, Online Marktplätze (sog. highly digitalised businesses)
- Besteuerung in der „user jurisdiction“ (im Staat der aktiv sich beteiligenden Nutzer)
- Profit Split / evtl. Formelaufteilung (Wert der Nutzer?)

OECD Konsultationspapier: Marketing Intangibles (USA)

Ausland

Old and new
economy



- breiterer Anwendungsbereich
- Marketing Intangibles als Anknüpfungspunkt für Besteuerung im Marktstaat
- Marke/Trademark, Kundendaten/-listen/-beziehungen → im Marktstaat generiert
- Allokation von Non-routine Income aus Marketing Intangibles zum Marktstaat
- Diskussion von unterschiedlichen Arten der Gewinnallokation

OECD Konsultationspapier: Significant Economic Presence

Ausland

Old and new
economy



„factors that evidence a ... interaction with [market jurisdiction] via digital technology and other automated processes“:

- Nutzerbasis & Dateninput
 - Volumen des aus dem Marktstaat erlangten digitalen Inhalts
 - Abrechnung in lokaler Währung
 - Webseite in lokaler Sprache
 - Verantwortung für Lieferung/Erbringung von Gütern/Dienstleistungen an Kunden
 - nachhaltige Marketing- und Werbeaktivitäten
- Formelaufteilung
 - evtl. Quellensteuer als Erhebungsform
 - EU Richtlinie zur digitalen Betriebsstätte?

Frage 2: Welchem der drei vorgestellten Konzepte räumen Sie die besten Umsetzungschancen ein?

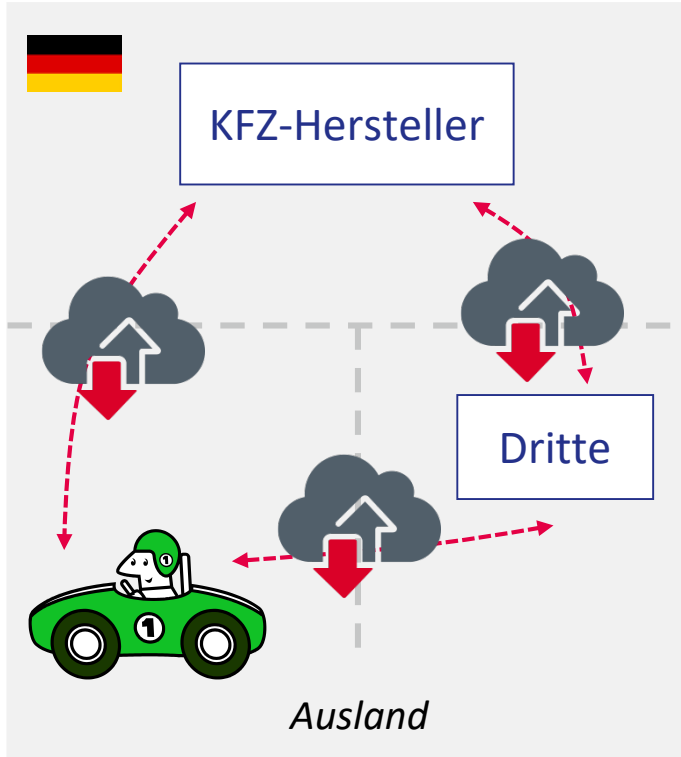
- *User Participation.* → 44 %
- *Marketing Intangible.* → 7 %
- *Significant Economic Presence.* → 37 %
- *Keinem der drei Vorschläge.* → 12 %

[Beteiligung: 59 Personen]

Agenda

- ▶ 2 Fallbeispiel: KFZ-Hersteller und Verkauf von Daten

Fallbeispiel: KFZ-Hersteller und Verkauf von Daten



Fall 1: Halter bucht bestimmte Dienste vom KFZ-Hersteller, Beispiel: **Parkplatzsuche**

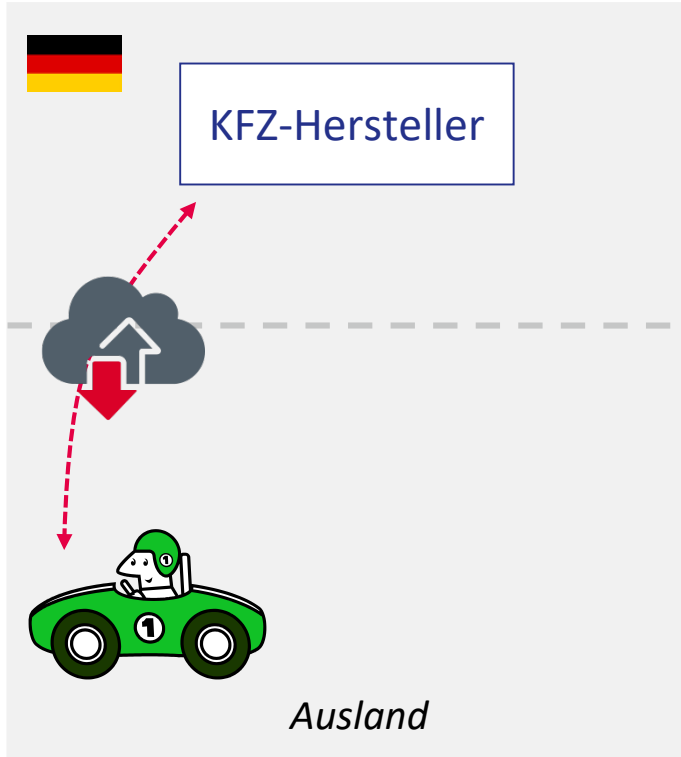
Fall 2: Halter bucht bestimmte Dienste von Dritten, Beispiel: **Versicherung**

Fall 3: KFZ-Hersteller verkauft (anonymisierte) Daten an Dritte, Beispiel: **Gemeinde**

Fragen

- Übertragung der durch die PKW generierten Daten an KFZ-Hersteller und Dritte?
- Besteuerung?

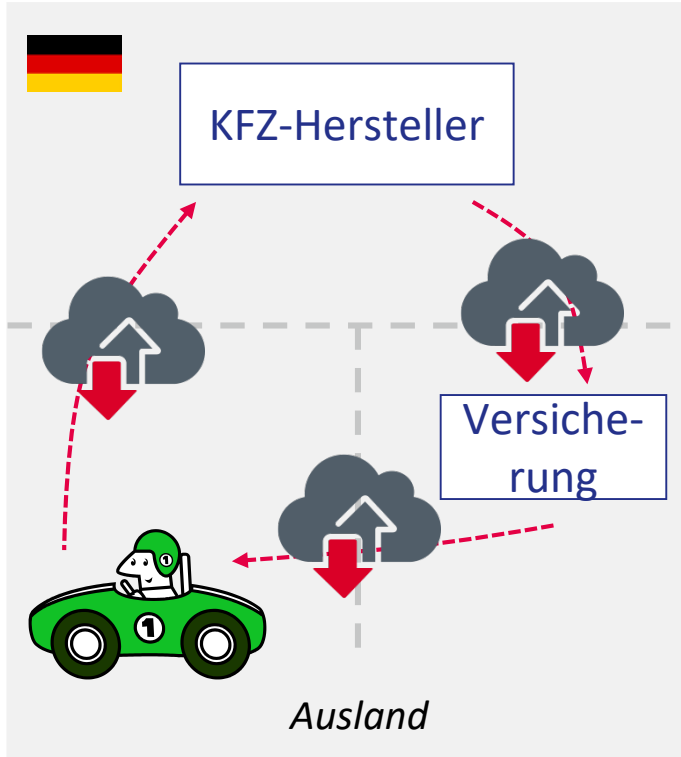
Fallbeispiel: KFZ-Hersteller und Verkauf von Daten – Fall 1



Fall 1: Halter bucht bestimmte Dienste vom KFZ-Hersteller, Beispiel: **Parkplatzsuche**

- Zivilrechtliche Eigentumsübertragung?
Datenschutzrechtliche Restriktionen?
- aktuell: Betriebsstätte (lokaler Händler als Vertreter) im Ausland?
- Bewertung? Verkauf der Daten und Verkauf der Dienste?
- User Participation? Dienste über Appstore?
- Marketing Intangibles?
- Digitale Betriebsstätte?

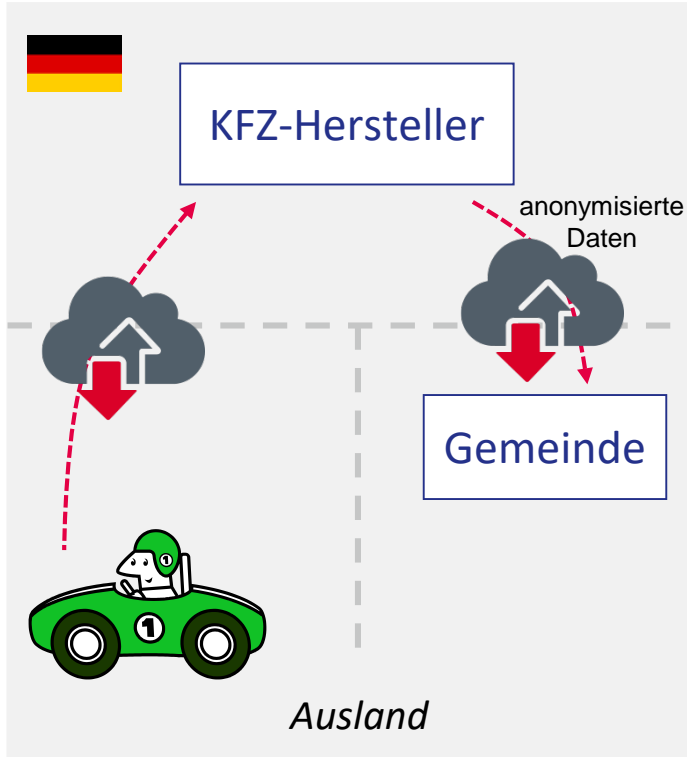
Fallbeispiel: KFZ-Hersteller und Verkauf von Daten – Fall 2



Fall 2: Halter bucht bestimmte Dienste von Dritten, Beispiel: **Versicherung**

- Zivilrechtliche Eigentumsübertragung?
Datenschutzrechtliche Restriktionen?
- aktuell: Quellensteuer auf Zahlung von Versicherung?
- User Participation? Versicherung im Land des Nutzers, wenn über Appstore?
- Marketing Intangibles? KFZ-Hersteller im Land der Versicherung und Versicherung im Land des Nutzers?
- Digitale Betriebsstätte?

Fallbeispiel: KFZ-Hersteller und Verkauf von Daten – Fall 3

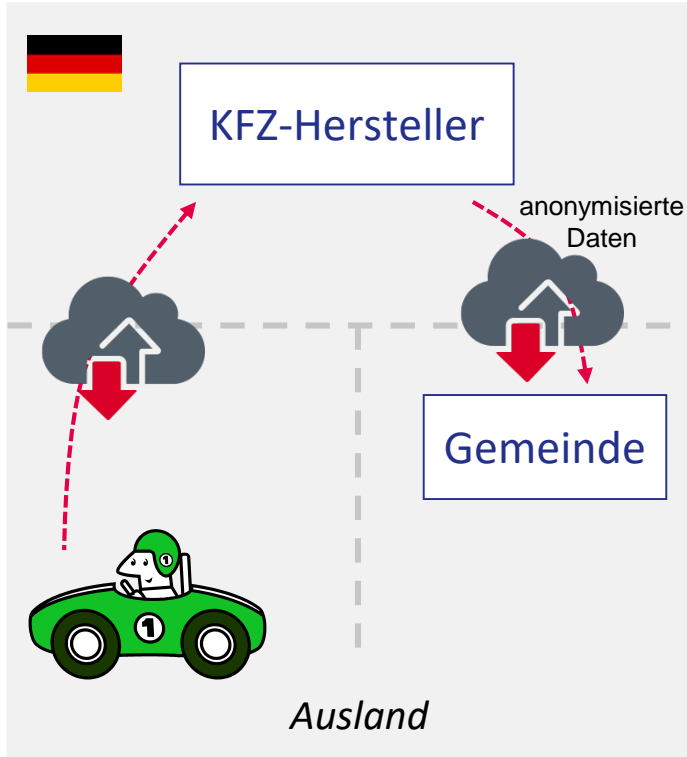


Fall 3: KFZ-Hersteller verkauft (anonymisierte) Daten an Dritte, Beispiel: **Gemeinde**

Frage 3: Würden Sie Ihre Daten für einen gemeinnützigen Zweck dem KFZ-Hersteller zur Verfügung stellen?

- *Ja, wenn sicher gestellt ist, dass die Daten nicht zu mir zurückverfolgt werden können.*
- *Ja, aber nur gegen Entgelt.*
- *Auf keinen Fall.*
- *Ich habe hierzu keine Meinung.*

Fallbeispiel: KFZ-Hersteller und Verkauf von Daten – Fall 3



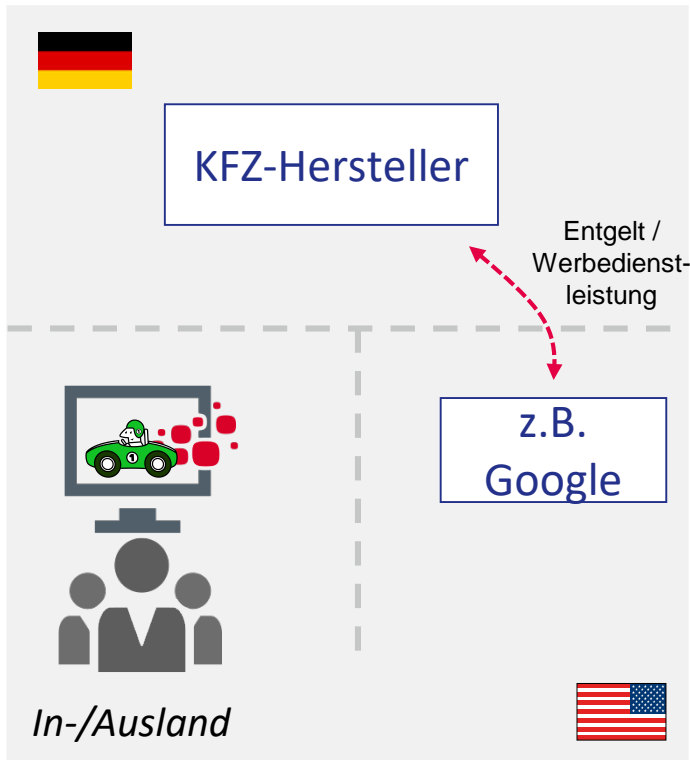
Fall 3: KFZ-Hersteller verkauft (anonymisierte) Daten an Dritte, Beispiel: **Gemeinde**

- Zivilrechtliche Eigentumsübertragung?
Datenschutzrechtliche Restriktionen?
- aktuell: Quellensteuer auf Zahlung von Gemeinde?
- User Participation?
- Marketing Intangibles?
- Digitale Betriebsstätte?

Agenda

- ▶ 3 Fallbeispiel: Online Werbung

Fallbeispiel: Online Werbung



Fall: KFZ-Hersteller bucht Werbeflächen im Internet; Anzeige der Werbung im In- und Ausland

- aktuell: lt. FinVerw kein QSt-Einbehalt
- User Participation? im Land der Nutzer?
- Marketing Intangible?
- Digitale Betriebsstätte?

Fallbeispiel: Online Werbung

Unilaterale Gesetze und Planungen einer Steuer auf Online Werbung

Ungarn	seit 2014, mit Änderungen: 7,5 % Werbesteuer
Indien	seit 1.6.2016: 6 % Equalisation Levy, erfasst Werbung
Italien	seit 1.1.2019: 3 % Abgabe auf digitale Geschäftsvorfälle, z.B. Werbung
Frankreich	rückwirkend zum 1.1.2019: 3 % auf digitalen Umsatz
Österreich	ab 2020: 3 % Umsatzsteuer auf Online Werbung
Großbritannien	geplant ab April 2020: 2 % auf digitalen Umsatz
Neuseeland	geplant ab 2020: 2 – 3 % auf digitalen Umsatz
Spanien	geplant: 3 % auf Einnahmen aus digitalen Dienstleistungen

WORKSHOP 1

Einfluss der Digitalisierung auf Geschäftsmodelle international tätiger Unternehmen und deren Besteuerung, insbesondere Verkauf von Daten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!